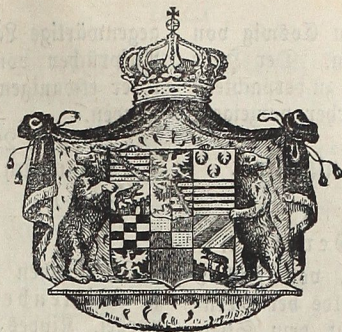


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. G. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.,

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 119.

Deffau, Mittwoch, den 4. August

1869.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 199., enth.: Gesetz, betreffend die Eidesleistung der Mitglieder der sogenannten „freien Gemeinden“.

Bekanntmachung, die Verhältniszahlen für die Umrechnung der bisherigen Landesmaasse und Gewichte in die durch die Maass- und Gewichts-Ordnung für den Norddeutschen Bund festgesetzten neuen Maasse und Gewichte betreffend.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Nachdem durch den Nachtrag zur Brandklassen-Ordnung vom 25. Juli c. (Ges.-Samml. Nr. 197.)

„der ordentliche Beitrag für die Gebäude I. Klasse mit Ausnahme der massiven Kirchen von 2 Pfennigen auf 3 Pfennige für je 10 Thlr. Versicherung erhöht ist,“

diese Erhöhung aber erst vom 1. Juli c. ab eintritt, so sind im genannten Termin für die oben bezeichneten Gebäude I. Klasse

	1½ Pf. für je	10 Thlr. Versicherung,
1 Sgr.	3	= = = 100 = =
12	= 6 = = = 1000 = =	

zu erheben, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Deffau, 28. Juli 1869.

Herzogliche Direction der Landes-Brandkasse.

Bekanntmachung. — Die pro 1. Juli c. fällig gewesenen Brandklassenbeiträge aus dem hiesigen Stadtbezirk werden

Donnerstag und Freitag, den 5. und 6. August c.,

Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr

auf hiesigem Stadthause eingehoben.

Für massive Gebäude (I. Klasse) tritt von jetzt ab eine Erhöhung der Prämie um 50 Proc. ein, die gleich mit erhoben wird.

Deffau, 30. Juli 1869.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Verpachtung von Korbruthenhegern
im Forstrevier Coswig.
Mittwoch, den 11. August, sollen folgende
Weidenheger:

7 Mrg.	143 D.-R.	in Buroer Aue,
7	= 12 =	im Ziegelheger bei Coswig,
5	= 145 =	im Grieböer Lug,

in einzelnen Kadeln zum Korbruthenschmitt öffent-

Personen, nach
der Neuerung:
todtschlagen, nieder
so daß Dvoitsch
ergeu mußte. Aus
wie die beiden Per-
um umschachten.
jede Beteiligte,
n drohende und be-
sich aber des Ein-
können.

eantragte die Frei-
de Beweise der Be-
sicht vorhanden sein,
niß. Das Erkennt-

Vogler,
EDITION
eipzig, Basel

der Gesundheit
i den Herren
Graben.
sparteiische.

mmehr. v. Boden-
oben a. Kemberg,
ur Kaster a. Ghe-
Halle. Fabrikant
ann, Ulrich, Leiser
renz a. Branden-
Genrich u. Pfister
richstraße.
undt u. v. Demm
oft Gemahlin aus
sig. Jst. Wegner
Landwirth Zho-
Ernst a. Wien-
mann, Reinholdt,
nberg a. Dülten,
n a. Köpzig. Ber-

Altenburg. Gen-
er Wigand aus
g. Schwarz aus
reich a. Berlin,
alin, Hoffmann
Schneider aus

3.
r Krieger.



lich meistbietend im Rathskeller zu Coswig von früh 10 Uhr ab verpachtet werden. Der Herr Revierförster **Matthes** wird die zu verpachtenden Hegerfabeln auf Verlangen vorher vorzeigen.
Coswig, 29. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltische Forstinspektion.

Getreide-Verkauf

auf dem Haferfelde bei Gernode.

Montag, den 9. August c., von früh 9 Uhr ab, werden auf dem Haferfelde bei Gernode folgende Getreide-Ernten auf dem Stiele an Ort und Stelle in einzelnen Parzellen versteigert werden:

- a. 4½ Mrg. Hafer und 5 Mrg. Gerste am Frankenstein,
- b. 2¼ = Hafer und Klee am Haferfelde,
- c. 3¾ = Gerste am Paddenloche,
- d. 1¾ = Weizen auf der Schmiedebreite,
- e. 7¼ = Roggen am Goldgüldenborn,
- f. 25½ = Roggen am Futtersack.

Käufer haben die Kaufsumme im Termine baar zu zahlen.

Gernode, 31. Juli 1869.

Herzogliche Forst-Inspektion.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Bürstenfabrikanten **Friedrich Ziegler** zu Bernburg den Concurs erkannt haben, setzen wir als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

den 8. November 1869

vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Brehmann**, hierdurch an und laden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Ziegler'sche Concursmasse zu haben vermeinen, in dem gedachten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle entweder in Person oder durch einen zur hiesigen Praxis berechtigten inländischen Anwalt, wozu die Herren Rechtsanwälte **Flamant, Campe, Franke, Vietscher, Jsenec, Dr. Wolze, Dr. Calm, Rindfleisch** und **Hedde** allhier in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die Forderung selbst mit dem bestellten Concurscurator, Herrn Rechtsanwalt **Dr. v. Albert**, über die etwaige Priorität aber mit den betreffenden andern Gläubigern mündlich bis zum Schluß zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen. Alle Diejenigen, welche solches unterlassen, werden durch einen

am 15. November 1869,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung

gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwaigen Pfandrechte für verlustig erklärt werden.

Bernburg, 29. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) **Brehmann.**

Aufforderung.

In Sachen der unverehel. **Sophie Siegler** zu Wittenberge und des Vormundes deren unehel. Kindes, Namens **Wilhelmine Auguste Johanne Marie**, Bäckermeisters **Julius Möring** daselbst, Klägers, wider den in unbekannter Abwesenheit lebenden **Maurergesellen Wilhelm Belger** von Gröbzig, später in Düna burg, Beklagten, Alimente u. betreffend, wird unter Bezugnahme auf den eingereichten Executionsantrag vom 22. April 1869, welcher hier an Gerichtsstelle einzusehen ist, dem Letztern hierdurch aufgegeben,

73 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. Alimente vom 1. April 1861 bis 5. Mai 1865

für **Wilhelmine**,
148 = 15 = — = 8¼ Jahre Alimente vom 1. April 1861 bis 1. Juli 1869 für **Marie**,

29 = 25 = 3 = Anwaltskosten,

252 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf. Summa hierdurch festgestellten Betrag der Schuldsomme, jedoch vorbehaltlich ferner auflaufender Raten und Kosten dem klagenden Theile binnen dreimonatlicher, von Bekanntmachung dieses Mandats an zu rechnender Frist bei Vermeidung der Hilfe zu bezahlen.

Gröbzig, 1. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
F. Richter.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das den Erben des Fuhrherrn **Friedrich Wolf sen.** hier gehörige, in der Menschen Straße unter Nr. 16. belegene Hausgrundstück nebst allem Zubehör, welches zu 2200 Thlr. abgeschätzt worden ist, hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 2. October d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Mohs**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes

erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Deffau, 10. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Pferdeschlächter und Schäfer **Wilhelm Koller** hier zugehörige, unter Nr. 127. des Grundbuchs **Ballenstedt** auf dem Graben belegene **Wohnhaus** nebst Hof, Gartenstück und Hauskabel Nr. 621. von 42 Q.-R. Fläche hinter Memmels Garten, aus dem Kaufcontracte vom 3. December 1862 erworben, zu 450 Thlr. Courant abgeschätzt, worauf an Abgaben 11 Sgr. 3 Pf. Steuer und davon die Quartan, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 1 Sgr. 3 Pf. Niederhofserbenzins statt eines halben Huhns, 5 Sgr. Wächtergeld, 1 Thlr. Dienstgeld, Wacht-, Jagd-, Zeughaus-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtssdienste ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 30. September d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor dem comittirten Einzelrichter, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Siegfried**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 20. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Einzelrichter

(L. S.) G. Siegfried.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden nachstehende, dem Papierfabrikanten **Ludwig Teichel** hier selbst gehörigen Grundstücke, als:

- 1) die hier selbst an der Rossel belegene, sub Nr. 19. eingetragene Papierfabrik nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Garten und der 5 Morgen 116 Q.-R. haltenden Separationsabfindung, 32 Thlr. Rente jährlich entrichtend,
- 2) eine halbe Hufe Acker im hiesigen Stadtfelde, worauf bei der faktisch ausgeführten Separation die Pläne Nr. 102 b. und 252. von 10 Morgen 97 Q.-R. und 17 Morgen 56 Q.-R. gewährt worden sind, 14 Thlr. Rente jährlich gebend,
- 3) ein Stück Acker und ein Wiesenstück, worauf die Pläne Nr. 564 b. und 252 c. von 2 Morgen 58 Q.-R. und 6 Morgen 84 Q.-R. ausgewiesen sind,
- 4) eine Wiese in der Aue, worauf der Plan im Niederluge Nr. 564 a. mit 2 Morgen 167 Q.-R. gewährt worden,
- 5) eine Mühlkabel in den Mühlkabeln und der Ziegelwiese, Plan Nr. 102 e., 1 Morgen 13 Q.-R. haltend,
- 6) eine dergleichen daselbst, Plan Nr. 102 d. in der Größe von 1 Morgen 13 Q.-R.,
- 7) ein dergleichen daselbst, Plan Nr. 102 c. mit 1 Morgen 10 Q.-R.,

mit Berücksichtigung der Rente und der gewöhnlichen Abgaben und Lasten

sub 1)	22171	Thlr.	23	Sgr.	4	Pf.
= 2)	2468	"	17	"	6	"
= 3)	1278	"	20	"	—	"
= 4)	878	"	10	"	—	"
= 5)	112	"	17	"	6	"
= 6)	112	"	17	"	6	"
= 7)	110	"	—	"	—	"

27132 Thlr. 15 Sgr. 10 Pf. Sa.

gerichtlich abgeschätzt, hiermit anderweit öffentlich feilgeboten, weil das in dem am 6. Juli d. J. angestandenen ersten Subhastationsstermine erfolgte Meistgebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht hat.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, in dem auf

Dienstag, den 7. September d. J.,

anberaumten zweiten Subhastationsstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Kommission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, auch wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht.



Bemerkt wird hierbei, daß nach Maafgabe der im Termine bekannt zu machenden Bedingungen die Grundstücke zunächst im Einzelnen und dann im Ganzen ausgebaut werden sollen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlußt aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Koslau, 20 Juli 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Thürmer.

Bekanntmachung.

Zu verschiedenen für das Herzogl. Salzwerk Leopoldshall auszuführenden Baulichkeiten sollen

212 Schachtruthen Bruchsteine,
400,000 Stück Mauersteine und
70 Wispel Kalk,

den Mindestfordernden zur Anlieferung übergeben werden.

Die Bedingungen sind in der Revierstube des Herzogl. Salzwerks einzusehen, woselbst die an die Herzogl. Salzwerksverwaltung einzureichenden Offerten am 6. August d. J. Nachmittags 3 Uhr eröffnet werden sollen.

Sanderleben, 28. Juli 1869.

Herzogl. Baubewaltung.
A. Illing.

Haus-Verkauf.

Sonnabend, den 7. August c., Nachmittags von 3—6 Uhr soll auf hiesigem Rathhause das der Gemeinde Raguhn gehörige, in der Töpfergasse unter Nr. 103. hieselbst belegene sogenannte Dienershaus nebst dazu gehörigem Garten unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Raguhn. Bürgermeister und Rath.
Gröpler.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Im Auftrage der Stadtrath Zahn'schen Erben hieselbst werden folgende denselben gehörige Grundstücke:

3 Morgen 142 Q.-R. früher von Naurmer'scher Fideicommissacker vor dem Leipziger Thore und

2 Morgen Acker am Klein-Kühnauer Wege hinter der Saulache,

hierdurch zum öffentlichen meistbietenden Verkauf gestellt und dazu Termin auf

Freitag, den 6. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Kleine Markt Nr. 29., im Hause des Kaufmanns Ritzing 1 Tr.) angesetzt. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht werden.

Dessau, 30. Juli 1869.

Der Rechtsanwalt F. Freyberg.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Nach Aufgabe des alten Bahnhofes in Köthen beabsichtigen wir das bisherige Stationsgebäude desselben öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Dasselbe, in bester Gegend der Stadt, unmittelbar am Magdeburg-Leipziger Bahnhof frei liegend, deckt eine Grundfläche von 4840 Q.-Fuß, ist in der nach Norden gelegenen Front 100 Fuß, in der nach Westen 62 Fuß lang, mit Ausnahme einiger Querschleibwände durchaus massiv gebaut,

in sämtlichen Constructionstheilen wohlerhalten und in ganzer Ausdehnung mit 7¼' im Lichten hohen Kellern versehen. In der unteren 12' hohen Etage befinden sich 11 heizbare Zimmer und 1 Küche, in der oberen 10¾' hohen Etage 12 heizbare Zimmer, 3 Küchen und 1 Speisekammer.

Zu diesem Hause gehörig schließt sich demselben im Süden eine ca. 72 Q.-R. große Garten resp. Hoffläche mit Brunnen u. an.

Gleichzeitig beabsichtigen wir, das unmittelbar an dem zum Stationsgebäude gehörigen Garten angrenzende Restgrundstück des alten Bahnhofes, zumeist Garten, 960 Q.-R. groß, entweder für sich oder mit dem alten Stationsgebäude zusammen, zu verkaufen.

Wir haben zu diesem Zwecke Verkaufstermin auf

Montag, den 9. August c.,

Vormittags 10 Uhr,

im Passagierzimmer III. Klasse des alten Stationsgebäudes zu Köthen anberaumt.

Bedingungen, unter welchen Verkauf erfolgen soll, werden im Termine bekannt gemacht werden, können jedoch auch vorher im Inspectionsgebäude zu Köthen eingesehen werden.

Die Direction.

Vermietungen und Verpachtungen.

Ein junger Mensch kann Schlafstelle nebst Kost erhalten
Stiftsstraße Nr. 12.

Alkazienstraße Nr. 10. ist Stube, Kammer und Küche vom 1. October ab an ruhige Leute zu vermietthen.

Mulbstraße Nr. 15. ist eine große geräumige Wohnung für 20 Thlr. zu vermietthen.

Böhmische Gasse Nr. 23. ist eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermietthen.

Franzstraße Nr. 19. ist eine Parterrewohnung von 3 Piecen mit Zubehör an ruhige Miether zum 1. October zu vermietthen.

Franzstraße Nr. 41. ist die Beletage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Garten und allem nöthigen Zubehör, zum 1. October zu vermietthen.

Franzstraße Nr. 46. ist die Hälfte der Oberetage, aus 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör bestehend, zum 1. October zu beziehen.

Eine kleine Wohnung vornheraus ist zum 1. October zu vermietthen Backgasse Nr. 3c.

Eine in der schönsten Gegend der Stadt gelegene herrschaftliche Wohnung ist zu vermietthen und zum 1. October d. J. zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Pflaumen - Verpachtung.

Die der Gemeinde Groß-Kühnau gehörigen Pflaumen sollen Sonnabend, den 7. August, Abends 6 Uhr, im Gasthause zur schönen Linde daselbst an den Meistbietenden verpachtet werden. Der dritte Theil des Pachtgeldes muß im Termine sofort angezahlt werden.

Der Gemeinde-Vorstand.

Verkaufs - Anzeigen.

Blousen. Blousen.

Die so schnell vergriffenen Blousen zu 27½ Sgr., vergl. zu 1 Thlr. 5 Sgr. sind wieder auf Lager; ebenso empfehle ich bessere mit echter Stickerei von 1½ Thlr. bis 2½ Thlr. Thekla Dyncjorge, Poststraße.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen. Dessau. Weniger & Co.

Steppdecken

werden von heute an zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

W. Wolfsohn.

Zur Herbstbestellung halte ich mein Lager von Stoppel- oder Weißrübensamen, weiße grünpöffige und englische, sowie echten blauen Cypervitriol bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

H. C. Schöch.

Vulcanöl,

bestes, geklärtes, zum Schmieren von Dreschmaschinen und andern schweren Maschinen aller Art empfiehlt à Pfd. 5 Sgr., centnerweise wesentlich billiger

H. C. Schöch.

Lederöl,

zum Schmieren und Geschmeidigmachen der Kutschgeschirre, Kummerte etc. empfing wieder

H. C. Schöch.

Landwirthschaftliches.

Schürer's

Butter - Pulver,

anerkannt das beste Mittel zur Erleichterung des Butterns und zur Erzielung einer festen und wohlgeschmeckenden Butter bei reicher Ausbeute, empfiehlt in Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 5 Sgr.

Hermann Deutschbein in Dessau, Schulstraße Nr. 6. u. 7.

Einen leichten, aber feinen und reinen

Rothwein,

à Fl. 7½ Sgr.,

ferner rothen u. weissen Kochwein, à Fl. 5 Sgr.,

empfehl

Hermann Deutschbein,

Schulstrasse 6. u. 7.

Neue Fettheringe und delicate Pfeffergurten empfiehlt

C. A. Müller,

Ferbster Straße Nr. 8.

Echten alten Nordhäuser Korn empfiehlt

C. A. Müller.

Als unübertrefflich gegen Gicht und Rheumatismus haben sich, seit nun länger als fünf-
zehn Jahren, die

Lairitz'sche Waldwoll-Watte,

das **Oel**, das **Extract** zu Bädern 2c. 2c. bewährt und befindet sich das alleinige Depot für
Dessau bei **Gustav Hinsche**, Zerbster Straße Nr. 20.

Das

Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von

D. Schwabe,

Zerbster Straße Nr. 40., neben dem „Goldenen Ring“,
empfiehlt sein bedeutendes Lager aller Arten dauerhaft gearbeiteter Meubles zu soliden Preisen.

Pianinos. Eine Sendung Pianinos aus den renommirtesten Fabriken
habe wieder erhalten und verkaufe unter Garantie zu Fabrikpreisen.
Alte Instrumente werden mit angenommen. **D. Schwabe**, Zerbster Straße Nr. 40.,
neben dem „Goldenen Ring“.

Saamen-Roggen

(Pirnaisches Korn)

500 Scheffel,

verkauft das Stadtgut Plauen bei Dresden. Bestellungen werden bis 15. August a. c. ange-
nommen, pr. Wispel ca. 54 Thaler.

Frischen Hamburger Caviar, frische Gothaer
Cervelatwurst, Winterwaare, frische franz. Sar-
dinen, feinste und geringere Chocolate und f.
Pecco-Thee empfiehlt **Chr. Melchert**.

Eine gerade, noch gut erhaltene Treppe ist
billig zu verkaufen Steinstraße Nr. 43.

6 Stück eichene Gartensteile und ein Scheun-
thor, 9 Fuß hoch, sind billig zu verkaufen
Kreuzgasse Nr. 10.

Zwei schöne gefüllt blühende Oleander sind
zu verkaufen Backgasse Nr. 6.

Langes Roggenstroh ist zu verkaufen
Lange Gasse Nr. 8.

Gute Speisefartoffeln und grüne Bohnen
sind täglich zu verkaufen
Muldstraße Nr. 15.

Eine Stute (8 Jahr alt) mit Fohlen steht
zum Verkauf Franzstraße Nr. 10.

Frischer Kalk

ist Donnerstag, den 5. August, auf un-
serer Ziegelei am Ziebig zu haben.

Graul & Schade.

Echten

Weintrauben-Essig

(ohne Spritzusatz)

zum Einmachen empfing und empfiehlt

A. Cramer in Jesnitz.

Vermischte Anzeigen.

Gestern Nachmittag wurden wir durch die Ge-
burt eines gesunden Knaben erfreut.

Dessau, 3. August 1869.

Pöppel und Frau.

Eine Beamtenfamilie ist erbötig, ein paar
Pensionaire, Knaben oder Mädchen, welche die
hiesigen Schulen besuchen wollen, aufzunehmen.
Für gewissenhafte geistige und körperliche Pflege,
Nachhilfe in alten und neuen Sprachen und der
Musik ist bestens gesorgt.

Gefällige Anfragen beliebe man unter Adresse
R. R. M. in der Expedition d. Bl. abgeben
zu lassen.

Es wird eine Dame gesucht, welche die Fähigkeit und Geduld besitzt, einem Knaben von sechs Jahren hier in Dessau täglich einige Stunden für Erlernung des ersten Elementar-Unterrichts zu widmen. Offerten mit Angabe des Honorar-Anspruchs beliebe man unter der Chiffre H. M. # 44. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Tischlergezell, guter Arbeiter, wird gesucht
Lange Gasse Nr. 13.

Einen Steindrucker-Lehrling sucht sofort
Aug. Wilh. Moll, Anger Nr. 15.

Ein ordentliches Mädchen, das waschen und plätten kann, auch etwas vom Kochen versteht, findet zum 1. October einen Dienst Aken'sche Straße Nr. 6., eine Treppe hoch.

Ein Hausmädchen findet Stellung
Salzgasse Nr. 1.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches perfekt kochen und waschen kann, wird bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? sagt die
Expedition d. Bl.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches möglichst schon einmal in einem Ladengeschäft fungirt hat. Persönlichen Bewerbungen wird der Vorzug gegeben. Näheres in der
Expedition d. Bl.

➔ Eine gesunde kräftige Amme findet sofort eine Stelle durch die
Oberhebamme Vogelgefang.

Ein anständiges junges Mädchen vom Lande, welches gut schneiden kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen.

Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn
Leop. Hahn, Damenschneider,
Hospitalstraße Nr. 15.

Auch können daselbst einige junge Mädchen das Schneidern vollkommen unter soliden Bedingungen gründlich erlernen.

Ein ordentlicher Arbeiter, der mit Pferden umzugehen versteht und militärfrei ist, findet dauernde Arbeit. Näheres durch die
Expedition d. Bl.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir, meinen werthen Kunden, so wie einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mein schon seit Jahren mit bestem Erfolge betriebenes Geschäft in

schlesischen und Bielefelder Leinenwaaren

nach hiesigem Orte verlegt und selbiges unter heutigem Tage

Zerbster Straße Nr. 51.

eröffnet habe. Durch langjährige Erfahrung in dieser Branche unterstützt, ist es mir möglich, allen Anforderungen auf das Solideste zu genügen und werde ich stets bemüht sein, bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen.

Hochachtungsvoll

A. Weinrich

aus Dobersdorf in Oberschlesien.

Dessau, 28. Juli 1869.

Claviere stimmt

Fr. Bräuner, Hofmusikus,
Lange Gasse Nr. 14.

Meinen Patienten zur Nachricht, dass ich Freitag, Sonnabend und Sonntag, den 6., 7. und 8. August, verreist bin.
G. Heinrich, Zahnarzt.

Eine Drehrolle steht zur gefälligen Benutzung bei
F. Voigtländer
vor dem Aescan. Thore.

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche der verstorbenen Frau **Christiane Mohr**, geb. **Reiche** hier selbst, noch schulden, fordere ich hierdurch auf, die Schuldbeträge binnen 14 Tagen an mich abzuführen. Ingleichen ersuche ich Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß der Frau **re. Mohr** haben, solche binnen gleicher Frist bei mir anmelden zu wollen.

Dessau, 2. August 1869.

Der Rechtsanwalt **F. Freyberg**.

Alle Diejenigen, welche dem verstorbenen Herrn **Amtschirurg Leopold Rahleß** hier selbst noch rückständiges Arztlohn schulden, werden hierdurch ersucht, solches baldigst an den Unterzeichneten einzuzahlen.

Zerbst, 31. Juli 1869.

In Vollmacht der **Rahleß'schen Erben**:
Bär, Registrator.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Uebersicht am 31. Juli 1869.

Activa.

Geprägtes Geld	Thlr.	253,524.	28.	9.
Kassen - Anweisungen und fremde Banknoten	-	67,663.	—.	—.
Wechselbestände	-	983,810.	25.	—.
Lombardbestände	-	55,761.	—.	—.
Effectenbestände	-	80,699.	15.	6.
Forderungen in laufenden Rechnungen	-	1,125,112.	19.	4.
Immobilien	-	20,000.	—.	—.

Passiva.

Actien-Kapital	Thlr.	1,000,000.	—.	—.
Noten im Umlauf	-	997,047.	—.	—.
Depositen-Kapitalien	-	244,809.	—.	—.
Guthaben in laufenden Rechnungen	-	319,354.	10.	7.
Reservefond	-	91,426.	7.	6.
Specialreservefond	-	25,000.	—.	—.

Dessau, 31. Juli 1869.

Die Direction.

Hermann Kühn. Ossent.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir die Verwaltung unserer General-Agentur in Dessau, nach dem Tode des Herrn E. L. Ripper, unserem Inspector Herrn H. E. Bunge, z. Z. in Dessau, wohnhaft Hospitalstraße Nr. 47., interimistisch übertragen haben und bitten, mit Letzterem in Geschäfts-Verkehr zu treten.

Gleichzeitig zeigen wir mit Bezug auf die Annonce des Herrn Rechts-Anwalts Popitz vom 29. Juli c. im Anhaltischen Staats-Anzeiger ergebenst an, daß derselbe unserer Seite nicht ermächtigt ist, in die Verwaltung unserer General-Agentur einzugreifen, mit unseren Agenten die laufenden Geschäfte zu regeln oder Selber für uns in Empfang zu nehmen und Quittungen und Versicherungs-Documente auszuhändigen.

Berlin, 2. August 1869.

Allgemeine Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Director.

J. B.: G. Hartmann.

Dampfschiff „SMIDT“

I. Classe

von Bremen nach New-York

fährt am 1. September 1869.

Passagierpreise: 1. Cajüte 90 Thlr. Ort., 2. Cajüte 50 Thlr. Ort., Zwischendeck 45 Thlr. Ort. incl. vollständiger Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr.

Ueberfahrts-Bedingungen und sonstige Auskunft direct durch

G. Lange & Co. in Bremen,

da die hiesigen Schiffs-Expediten, sowie deren Agenten im Inlande contractlich gebunden sind, nur für den Nordb. Lloyd Passagiere anzunehmen.

Dann folgende Expedition Anfang November 1869.

Eine Briefftasche mit Geld ist gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer erhält solche zurück beim Wollwäscher Friedr. Allner, in der Wollgarnspinnerei.

Ein braunseidener Regenschirm mit eingravirtem Namen ist stehen geblieben. Abzugeben gegen eine gute Belohnung

Franzstraße Nr. 11.

Eine goldene Brosche nebst Ohrglöckchen und ein großer Schlüssel sind vor einiger Zeit vom Kleinen Markt bis nach der Güter-Expedition verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen gute Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein gefundener Sonnenschirm kann abgeholt werden
Flößergasse Nr. 8.

Deutscher Turnverein.

Zu einer Besprechung über die Feier des Stiftungsfestes und zur Erlebung wichtiger Vereins-Angelegenheiten ist ein zahlreicher Besuch der Mitglieder heute Abend in der Turnhalle wünschenswerth.
Dessau, 4. August 1869.

Der Vorstand.

Sommer-Verein.

Donnerstag, den 5. August e., Nachmittags 6 Uhr Concert. Der Vorstand.

Die **Restauration zum Rathsfeller** empfiehlt heute, Mittwoch, ff. Gänsebraten in und außer dem Hause, Muldaal in Gelee ebenfalls in und außer dem Hause, und ein ff. Seidel Bier auf Eis.
Ergebenst
F. Olberg.

Robitzsch's Bierhalle.

Mittwoch, den 4. August,

4. Concert im II. Abonnement,

ausgeführt vom hiesigen Civilmusikcorps unter Leitung des Herrn Hofmusikus Storz.

Volle Garten-Illumination.

Hierzu ladet ergebenst ein F. Ehrenberg.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 5. August,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouverture zu „Die Hugenotten“ v. Meyerbeer.
Potpourri aus „Die Zauberflöte“ von Mozart.
Arie aus „Der Freischütz“ von Weber.
Liederklänge, Potpourri von Menzel.
Ouverture zu „Lestocq“ von Auber.

↔ Anfang 8 Uhr Abends. ↔

Nach dem Concert Ballmusik.

Ergebenst

F. Heinrichs.

Zum Erntefranz

Sonntag, den 8. August, ladet ergebenst ein
Schuride in Kochstedt.

Literarische Anzeige.

In der Hofbuchhandlung von A. Desbarats hierselbst ist erschienen:

L. Würdig's

Anhaltischer Volkskalender

für das Jahr 1870.

Achter Jahrgang.

Mit buntem Umschlag und dem Titelbilde: das Herzogliche Hof-Theater zu Dessau.

Preis 7½ Sgr.

Inhalt: Vollständiges Kalendarium, Genealogie, Marktverzeichnis. — Einige Worte zu dem Titelbilde. — Der Durchgang des Planeten Venus vor der Sonne 1874. Vom Hofrath S. H. Schwabe. — Vor den Geschworenen. Erzählung von L. Würdig. — Eine Zerbster Urkunde aus dem Jahre 1404. Mitgetheilt von Albert Reifner. — Ein echt anhaltisches Sprüchwort. Von L. Würdig. — Zwei Damenorden Anhaltischer Fürstinnen. Ein Beitrag zur Kultur- und Sittengeschichte des 17. Jahrhunderts. Vom Pastor Theodor Stenzel in Rutha. — Um Leib und Leben, oder: Im Feldlager des alten Dessauers. Erzählung von L. Würdig. — Ein bisher noch ungedruckter Brief des ehemaligen Herzogl. Försters L. Wöpke in Neßfen. Mitgetheilt von einem Freund des Anhalt Volkskalenders. — Der Aufruhr der Sachsen in Lüttich am 2. u. 3. Mai 1815. Ein Blatt aus der deutschen Geschichte. Von L. Würdig. — Die Domainen und Forsten im Herzogthum Anhalt. Zusammenge stellt von L. Würdig.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Commissionsrath Fürstenheim und Kammeragent Friedheim a. Köthen. Kreisgerichtsrath Pietscher a. Zerbst. Amtm. Brandt a. Reinstedt. Kaufl. Seiffert u. Afer a. Leipzig, Seydrich a. Cassel, Gutstadt a. Berlin, Engel a. Magdeburg, Palmis a. Merseburg, Becker a. Paris u. Feist a. Mainz.

Goldener Hirsch. Lehrer Richter a. Weimar. Fabrik. Dietrich a. Rostock. Landwirth Rode a. Wittenberg. Kaufl. Paulinger a. Mainz, Strauß a. Solingen, Lindenberg a. Remscheid, Teubert a. Altena, Schwenke a. Breslau und Levy a. Berlin.

Goldener Ring. Rittergutsbes. Fehr. v. Stern a. Jütland. Rentier v. Ranzow a. Kiel. Baumeister Harimann a. Elbing. Particulier Pietsch u. Secret. Peters a. Posen. Fabrik. Holländer a. München. Fabrik. Falk und Kaufl. Herzberg a. Berlin, Hente a. Bismar, Ohermann aus Schlawa, Liebermann a. Gladbach, Bergé a. Freienwalde, Unger a. Danzig, Grats und Sohn a. Hannover, Holm und Frau a. Greifswalde, Schreier a. Wandsbeck, Schumann a. Hamburg u. Mühlberg a. Görlitz.

Die erste Sendung neuer Vollerhinge trifft heute ein bei August Kretschmann am Zerbster Thore.

Herbst- oder Weize-Rübensamen (lange beste rothköpfige) empfiehlt L. Voas vor dem Ascan. Thore.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappsa	Rübböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Gr.	tus.
Bernburg, 31. Juli	63-64	54-56	43-45	38-39	—	—	—	—	—
Zerbst, 30. Juli	67	52	42	35	—	—	—	—	—
Berlin, 3. August	66-77	52-53 $\frac{3}{4}$	40-52	31-37	55-67	—	95-100	12	16 $\frac{3}{8}$
Halle, 27. Juli	63-65	54-55	—	37	—	—	—	12 $\frac{1}{2}$	19 $\frac{3}{4}$
Leipzig, 31. Juli	64-67	50-56	42-48	35-37	—	—	—	12 $\frac{1}{2}$	17
Magdeburg, 3. August	62-66	53-57	46-52	38-40	—	—	—	—	17 $\frac{1}{2}$
Stettin, 2. August	67-75	52-55 $\frac{1}{2}$	39-45	34-37	—	—	—	12	17

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 31. Juli.		Köthen, 31. Juli.	
	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.
Weißer Weizen	2 20	= 2 22 $\frac{1}{2}$	2 15	= 2 18 $\frac{1}{2}$
Brauner Weizen	2 17 $\frac{1}{2}$	= 2 20	—	= —
Roggen	2 —	= 2 10	1 22 $\frac{1}{2}$	= 1 26 $\frac{1}{4}$
Gerste	2 —	= 2 5	1 22 $\frac{1}{2}$	= 1 25
Hafer	1 12 $\frac{1}{2}$	= 1 20	1 12 $\frac{1}{2}$	= 1 13 $\frac{1}{4}$
Erbsen	2 25	= 3 —	—	= —
Linzen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 3. Juli bis 6. August 1869.

	mit dem Beutelgelde			
	5 Sgr.	1 Pf.	5 Sgr.	9 Pf.
Vom weißen Weizen	5	= 11	5	= 9
Vom braunen Weizen	4	= 6	4	= 9
Vom Roggen	4	= 1	4	= 4

Zu Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Juni.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4 $\frac{3}{4}$ Thlr., Nr. I. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 $\frac{1}{4}$ Thlr.
1 = Brotmehl (durchgemahlen) 4 Thlr.
1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1 $\frac{3}{8}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 31. Juli	— Fuß	8 Zoll über Null.
Sonntag, 1. Aug.	—	7 = = =
Montag, 2. Aug.	—	7 = = =
Dienstag, 3. Aug.	—	6 = = =

Meteorologische Beobachtungen vom 31. Juli bis 3. August 1869.

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Juli 31.	338,9	338,1	337,5	+18 °	+27 °	+18 °
Aug. 1.	336,6	336,0	335,4	+17 °	+22 °	+17 °
= 2.	334,2	334,7	335,8	+16 °	+17 °	+14 °
= 3.	337,1	337,8	338,3	+13 °	+16 $\frac{1}{2}$ °	+14 $\frac{1}{2}$ °

Juli 31. Vorm. heiter, Nachm. dunstig, bewölkt, Abds. zwei Gewitter. SW. SW. SW.
 Aug. 1. Vorm. wolkig, Nachm. mehrere Gewitter mit starkem Regen, Ab. heiter und klar. SW. SW. SW.
 = 2. Meist bewölkt und bedeckt. S. NW. NW.
 = 3. Heiter. WNW. W. NW.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 4. August: 17°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

	Stück	Brief	Geld
Berlin, den 3. August.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	163 $\frac{1}{2}$
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	89 $\frac{3}{4}$	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	6 $\frac{1}{2}$
Preuß. Staats-Schuldscheine	3 $\frac{1}{2}$	—	81 $\frac{1}{8}$
Prämien-Anleihe 1855	3 $\frac{1}{2}$	123 $\frac{1}{2}$	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113 $\frac{1}{5}$
Louisd'or	—	—	112
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	187 $\frac{1}{4}$
do. Priorität	4	—	89
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	198
do. Priorität-Obligat.	4	85 $\frac{3}{4}$	—
Cöln-Minden	4	—	126 $\frac{1}{2}$
Cöln-Minden	5	—	101 $\frac{1}{2}$
do. Priorität	4 $\frac{1}{2}$	—	94
Magdeburg-Leipziger	4	—	205
Magdeburg-Leipziger Litt. B.	4	—	86 $\frac{3}{8}$
Niederschlesisch-Märkische	4	—	87 $\frac{1}{4}$
do. Priorität	4	—	84 $\frac{1}{2}$
Thüringen	4	—	137 $\frac{1}{4}$
do. Priorität	4	85	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	113
Thüringer Bank-Actien	4	—	78 $\frac{1}{2}$
Weimariische Bank-Actien	4	85	—
Leipzig, den 2. August.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	221 $\frac{1}{2}$
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	204 $\frac{1}{2}$
Leipziger Bank-Actien	3	—	116
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—